

Online Fachforum

Kinder in der Kindertagesbetreuung

Einblicke in ethnografische Forschung zur
Akteurschaft von Kindern

26. Juni 2020 im Livestream

Mit den gegenwärtigen Prozessen der Institutionalisierung früher Kindheiten zeichnet sich in der Kindheitsforschung ein verstärktes Interesse an den Alltagspraktiken von Kindern und ihren koproduktiven Beteiligungsformen in unterschiedlichen Betreuungskontexten und pädagogischen Rahmungen ab. Mit dem Forschungskomplex zur „Akteurschaft von Kindern“ werden darunter theoretische Konzepte und Zugänge verknüpft, die jeweils spezifische Facetten und Bedingungen der kindlichen Handlungsfähigkeit hervorheben und verschiedene Formen und Modi kindlicher Agency untersuchen. Um die Mikroprozesse des kindlichen Handelns vor dem Hintergrund der sich verändernden Konstitutionsbedingungen von Kindheiten zu beleuchten, liegen insbesondere ethnografische Forschungsansätze nahe. Diese bieten durch ihre Nähe am Alltagsgeschehen ein besonderes Potenzial, fachpolitische Prozesse um den Blick auf die kindlichen Praktiken und Relevanzen zu differenzieren und zu erweitern. Sie stellen Forschende jedoch auch vor die Herausforderung, diese jeweils forschungspraktisch zu erheben und darzulegen. Im Fachforum werden vier ethnografische Forschungsprojekte ihren jeweiligen Forschungszugang zur Handlungsfähigkeit und den Praktiken von Kindern in Kindertageseinrichtungen vorstellen. Dabei werden differenzierte Themen, aber auch theoretische Konzepte im Spannungsfeld fachpolitischer Diskurse und empirischer Beobachtung beleuchtet. Das Fachforum widmet sich unter anderem der Frage nach ethnografischen Zugängen zu kindlicher Teilhabe und Mitgestaltung, wie dem Verhältnis von Partizipation und Agency und kindlichen Spielarrangements im Freispiel der Kinder unter drei Jahren. Darüber hinaus werden kindliche Praktiken zu (Un)gleichheiten am Beispiel von kindlichen Geschlechterkonstruktionen im Verhältnis zu gesellschaftlich wirksamen Vorstellungen sowie die kindliche Agency im Kontext inklusiver Settings thematisiert. Dabei werden die unterschiedlichen Möglichkeiten und Zugänge ethnografischer Forschung wie beispielsweise Kinder als Partizipierende der Forschung diskutiert. Die Vorträge bieten projektbezogene Einblicke in ein aktuelles Forschungsfeld, die anschließend im Rahmen der parallelen Videokonferenz-Sessions mit den Referent*innen diskutiert werden können.

Programm

10:00 Uhr Begrüßung (Juliane Engel und Lena Wehmayer, DJI)
Grußwort (Prof. Dr. Bernhard Kalicki, DJI)

Vorträge

10:06 Uhr Vortrag 1: „Kindliche Akteurschaft im Kontext von Partizipation. Befunde einer ethnographischen Studie in schweizerischen Kindertageseinrichtungen“ (Prof. Dr. Sascha Neumann, Universität Tübingen/Nicole Hekel, Universität Luxemburg)

10:35 Uhr Vortrag 2: „Kindliche Praktiken im Kita-Alltag: Zur kindlichen Akteurschaft von Kindern unter drei Jahren im Freispiel.“ (Carola Frank/Steffen Loick Molina, DJI)

10:59 Uhr Vortrag 3: „Doing gender in der Kita: Zum Mehrwert ethnographischer Zugänge zu Geschlechterpraktiken bei Kindern“ (Prof. Dr. Melanie Kubandt, Universität Vechta)

11:25 Uhr Vortrag 4: „INKA – Kinder als Inklusions- und Forschungsakteure“ (Prof. Dr. Florian Eßer, Universität Osnabrück)

11:56 Uhr Pause

12:30 Uhr **Parallele Diskussionsforen mit den Referent*innen via Videokonferenz**

13:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Ablauf und Teilnahme am Fachforum

Alle Links zum Livestream der Vorträge und zu den Videokonferenzsessions können unter www.dji.de/kipik aufgerufen werden.

Teilnahme an den parallelen Diskussionsforen/ Kommunikationsregeln

Um eine konstruktive Diskussion im Onlineformat und eine gute Qualität der Übertragung der Videokonferenzen gewährleisten zu können, bitten wir Sie um Folgendes:

- Alle Mikrofone der Teilnehmenden werden stumm geschaltet, alle Videoübertragungen ausgeschaltet.
- Melden Sie sich über die entsprechende Meldefunktion und warten Sie bis sie von den Moderator*innen zum Sprechen aufgefordert werden.
- Sie können Ihre Fragen zum Vortrag live über die Chatfunktion an die Moderator*innen senden, diese werden gebündelt an die jeweiligen Referent*innen weitergeleitet.

Kontakt

Fragen zum Fachforum können Sie vorab an folgende Mailadresse richten:
kipik-fachforum@dji.de

Weitere Informationen zum Projekt und Fachforum:
www.dji.de/kipik